



# GENERATION ZUKUNFT

Leitfaden mit allen wichtigen Informationen  
zur Jugendkampagne 2010

EINE INITIATIVE DER JUGENDARBEIT UND  
JUGENDSOZIALARBEIT IN NRW

[www.generation-zukunft-nrw.de](http://www.generation-zukunft-nrw.de)

# INHALT

Vorwort	03
Generation Zukunft	04
Der Wettbewerb	06
Wer kann mitmachen?	07
Mitmachen im Web	08
Mitmachen vor Ort	09
Richtlinien für die Gestaltung	10
Was gibt es zu gewinnen?	10
Alle Termine auf einen Blick	11

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Landesjugendring Nordrhein-Westfalen e.V.  
stellvertretend für die  
Dachverbände der Jugendorganisationen in NRW  
Martinstraße 2a  
41472 Neuss

### Ansprechpartner

Wilhelm Müller  
Geschäftsführer LJR NRW  
Telefon: 02131 46950  
E-Mail: info@ljr-nrw.de

### Organisationsbüro „Generation Zukunft“

c/o flowconcept  
Agentur für Kommunikation GmbH  
Bad Meinberger Straße 1  
32760 Detmold  
Telefon: 05231 45840-11  
E-Mail: info@generation-zukunft-nrw.de



Martin Wonik  
Sprecher der Landesorganisationen  
der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen

## DIE ZUKUNFT DER NÄCHSTEN GENERATION BESTMÖGLICH GESTALTEN

Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist geprägt von rasanten gesellschaftlichen Veränderungen. Erhöhte Anforderungen an Bildungserfolge, die Reduzierung von selbstbestimmter Zeit zur individuellen Entfaltung, die Unsicherheiten beim Übergang von Schule zum Beruf oder die Integration junger Menschen in eine multikulturelle Gesellschaft sind nur einige Beispiele für die großen Herausforderungen, auf die es aktuell in der Kinder- und Jugendarbeit zu reagieren gilt.

Um allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status Chancen, einen gesellschaftlichen Aufstieg und die Verwirklichung ihrer Lebensträume zu ermöglichen, bedarf es nachhaltiger Anstrengungen aller in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Personen, Träger und Organisationen.

Ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen setzt Vielfalt voraus. Dazu gehört, jungen Menschen auch außerhalb von schulischer Bildung Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung ihrer Talente und Begabungen zu geben. Perspektiven und Akzente können diesbezüglich insbesondere die Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wie die Häuser der offenen Türen, Jugendkunstschulen und die Jugendverbände setzen. Sie sind besonders geeignet, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu selbstständigen, sozial engagierten, in der Gesellschaft aktiv integrierten und zukunftsgestaltenden Mitbürgern zu begleiten.

Außerschulische Bildungsangebote tragen mit ihrer Angebots-, Themen- und Methodenvielfalt gezielt dazu bei, Kinder und Jugendliche mit ihren individuellen Stärken zu fördern sowie die persönliche als auch die öffentliche Wahrnehmung auf positive Weise zu bestärken.

Die neue Jugendkampagne Generation Zukunft will die vielfältigen Talente und Begabungen der jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen, ihre Chancen und Möglichkeiten in der Zukunft, aber auch ihre Wünsche und Ideen zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft aufgreifen und sichtbar machen.

Alle Jugendlichen erhalten damit die Möglichkeit, aktiv in den Dialog über neue Chancen für junge Menschen in Nordrhein-Westfalen einzutreten und dadurch wichtige Impulse für eine Weiterentwicklung auf einem leistungsfähigen Niveau zu setzen.

Die Landesorganisationen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen freuen sich auf viele eindrucksvolle Beiträge zur Generation Zukunft!

Martin Wonik

## GENERATION ZUKUNFT

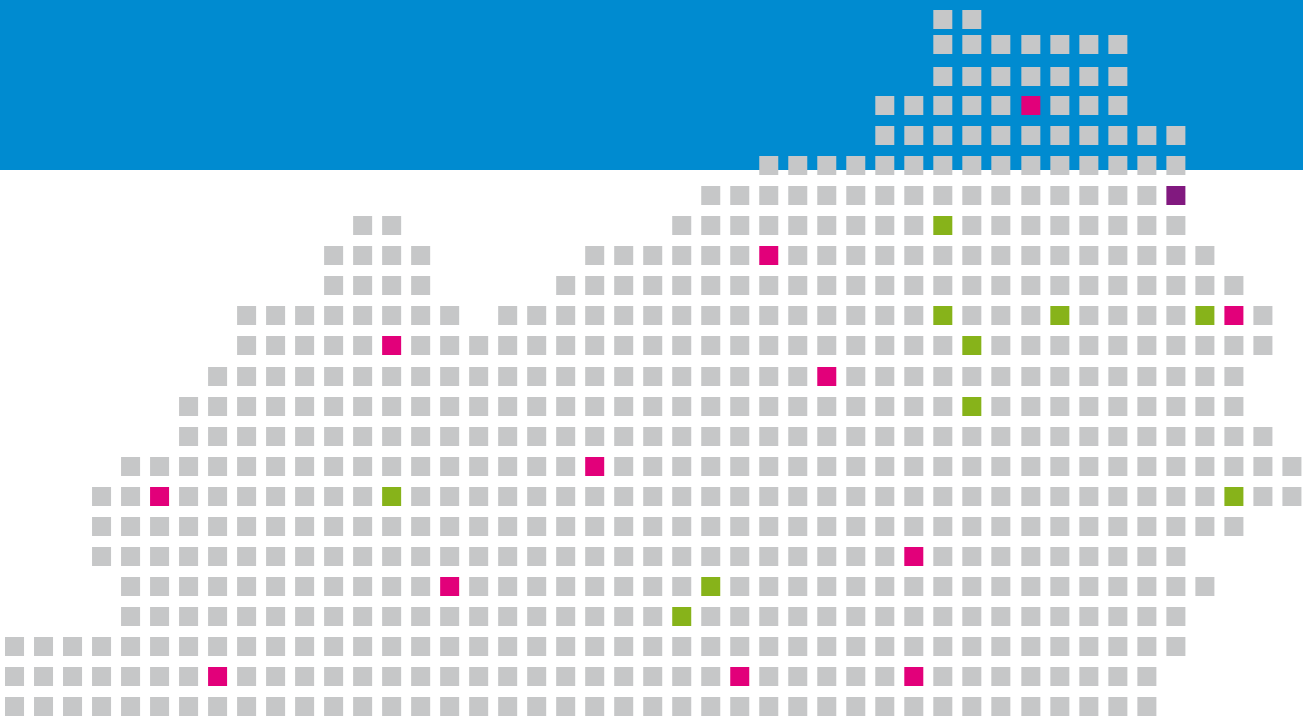
Wie sehen die Jugendlichen und jungen Menschen in Nordrhein-Westfalen ihre Chancen und Perspektiven für die Zukunft? Welche Unterstützung, Förderung und Anerkennung wünschen sie sich? Was für Ideen und Vorstellungen haben sie von ihrer persönlichen Zukunft? In welchen Bereichen engagieren sie sich? Zu welchen Themen wünschen sie sich mehr Unterstützung von Politik und Gesellschaft?

Die Kampagne Generation Zukunft ruft alle Jugendlichen und jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren auf, sich aktiv in die Mitgestaltung der Rahmenbedingungen für die nächste Generation einzubringen. Sie hat das Ziel, die öffentliche Wahrnehmung und Aufmerksamkeit zielgerichtet auf die Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen zu lenken, um nachhaltig Rahmenbedingungen zu schaffen, die individuelle Förderung, Bildung und Arbeit, Mitbestimmung, Integration, soziale Gerechtigkeit sowie Kinder- und Jugendkultur gewährleisten.

Auf dem Weg, politische Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen, ist es den Initiatoren ein besonderes Anliegen, mit den Jugendlichen selbst in den Dialog zu treten und sie zu Wort kommen zu lassen. Die jungen Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, Stellung zu beziehen und Einfluss auf die Entscheidungsprozesse zu nehmen.

Mitmachaktionen im Web und vor Ort bieten ein jugendgerechtes Forum für die individuelle Auseinandersetzung mit den persönlichen Zukunftschancen. Die Jugendlichen selbst werden so zum Sprachrohr in eigener Sache und damit wichtige Akteure in der Diskussion um die zukünftige Gestaltung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

# GENERATION ZUKUNFT



## DER WETTBEWERB

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren sind aufgefordert, im Rahmen der Kampagne Generation Zukunft auf kreative Weise Antworten, Wünsche, Ideen und Anregungen zu den Fragen und Herausforderungen der Zukunft zu geben, die in fünf Themenfeldern zusammengefasst sind:

### 1 Bildung und Arbeit

Stehen allen Kindern gleiche Bildungschancen offen? Wird jedes Kind individuell gefördert? Wie gerecht ist unser Schulsystem? Was kommt nach der Schule? Wie seht ihr eure berufliche Zukunft? Habt ihr euch auf den Wechsel von der Schule zum Beruf oder Studium gut vorbereitet? Seid ihr über das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten informiert? Kennt ihr die wichtigsten Strategien für eine erfolgreiche Bewerbung? Stehen genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung? Wie groß sind die Übernahmechancen nach der Ausbildung? Nutzt ihr weiterführende Bildungs- und Qualifizierungsangebote? Wird die Arbeit gerecht bezahlt? Habt ihr Angst vor Arbeitslosigkeit? Wie schätzt ihr eure finanzielle Sicherheit im Berufsleben ein?

### 2 Mitbestimmung

Wird eure Meinung ernst genommen? Nutzt ihr eure Ideen, Vorschläge und Kritik, um aktiv etwas im Verein, in der Schule, in der Jugendgruppe oder zu Hause zu verändern? Bei welchen Entscheidungen wünscht ihr euch ein größeres Mitbestimmungsrecht? Was bedeutet für euch Demokratie? Seid ihr aktiv in der Jugendpolitik beteiligt? Ab wie viel Jahren möchtet ihr wählen gehen: mit 14, 16 oder 18 Jahren? Engagiert ihr euch für Gleichberechtigung, Mitbestimmung und Toleranz? Zeigt ihr Courage gegen Gewalt und Ausgrenzung? Wie kann die wachsende Ausbreitung rechtsextremer Gruppen verhindert werden? Seid ihr bereit, ehrenamtliche Aufgaben in einem Verein, einer Einrichtung oder einer Jugendgruppe zu übernehmen? Welchen Gegenwert erwartet ihr für euer ehrenamtliches Engagement? Wie können die im Ehrenamt erworbenen Kompetenzen sichtbar gemacht werden, um sie später für Ausbildung, Studium oder Beruf nutzen zu können? Was muss sich verändern, damit ihr euch noch besser in die euch betreffenden Angelegenheiten einmischen könnt?

### 3 Jugendarmut

Hat jedes Kind unabhängig von seiner Herkunft die gleichen Chancen und Möglichkeiten wie andere? Welche Jugendlichen erfahren manchmal Ausgrenzung und Isolation? Ist eine gute Bildung vom Einkommen der Eltern abhängig? Wie wichtig sind sichere materielle Verhältnisse für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen? Ist jedem Mitschüler die Teilnahme an Klassenfahrten möglich? Wie viel Geld benötigt ihr für eure Freizeitgestaltung? Wer kann sich Kino, Konzert und Kultur leisten – wer ist davon ausgeschlossen? Welche Auswirkungen hat Armut auf Kinder und Jugendliche? Was kann man dagegen tun? Welche Rahmenbedingungen wünscht ihr euch, damit ihr das Beste aus eurem Leben machen könnt? Was bringt ihr selbst mit ein?

### 4 Integration

Welche Jugendlichen fühlen sich ausgegrenzt oder benachteiligt? Was sind die Gründe für Ausgrenzung: andere Nationalität, anderes Geschlecht, Aussehen, soziale Zugehörigkeit, politische Meinung, religiöse Gründe, Behinderung oder noch weitere? Haben Jungen und Mädchen die gleichen Chancen? Wie werden benachteiligte und behinderte Jugendliche in die Gesellschaft integriert? Habt ihr im Alltag Kontakte zu Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund? Sind Jugendliche hinsichtlich ihrer Herkunft, des Glaubens oder ihrer sexuellen Orientierung frei von Diskriminierung? Macht ihr Diskriminierung öffentlich, wenn ihr Benachteiligungen beobachtet? Wo gelingt die Integration von Jugendlichen mit Benachteiligungen – wo nicht? Wie könnt ihr selbst etwas gegen Ausgrenzung tun? Welche Rollenbilder und gesellschaftlichen Normen müssen sich verändern, um für Gleichstellung und Chancengerechtigkeit zu sorgen?

### 5 Kinder- und Jugendkultur

Wie gestaltet ihr eure Freizeit? Wo und wie könnt ihr euren Ideen freien Lauf lassen, euch austesten, etwas Kreatives gemeinsam mit anderen schaffen? Was macht ihr am liebsten: Musik, Sport, Tanz, Theater, Kunst, Film, etwas Handwerkliches oder vielleicht etwas ganz anderes? Bei welchen Aktivitäten erfahrt ihr Anerkennung ohne Leistungsstress und Notendruck? Was fordert euch heraus und macht gleichzeitig riesig Spaß? Wo könnt ihr Neues ausprobieren, Vielfalt erleben, Erfahrungen sammeln und Erfolge feiern?



## WER KANN MITMACHEN?

Alle Jugendlichen und jungen Menschen, die in Nordrhein-Westfalen leben und zwischen 12 und 27 Jahre alt sind, können sich an den Mitmachaktionen in den Kategorien

- Mitmachen im Web
- Mitmachen vor Ort beteiligen.

### Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren als Einzelpersonen oder in Gruppen. Minderjährige benötigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten wie Name, Alter, Schul- oder Gruppenname der beteiligten Einrichtung ausschließlich in Verbindung mit Veröffentlichungen zur Jugendkampagne genannt werden. Die Teilnehmer haben keinen Rechtsanspruch auf Veröffentlichung ihrer Beiträge und auf Ausstellung oder Rückgabe der Figur. Es besteht kein Anspruch auf Entgelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**DABEI SEIN**

## MITMACHEN IM WEB

Alle Jugendlichen sind eingeladen, sich als Mitglied der Generation Zukunft zu registrieren. Über eine webbasierte Toolbox können sie Fotos hochladen und Stellung zu ihren Chancen von morgen beziehen.

Das geht ganz einfach:

- Schritt 1: Formulieren einer persönlichen Botschaft im Textfeld
- Schritt 2: Auswahl und Hochladen eines Bildes
- Schritt 3: Eingabe des Absenders
- Schritt 4: Speichern
- Schritt 5: Freigeben, Drucken oder Versenden der Postkarte

Alle Beiträge werden im Internetportal [www.generation-zukunft-nrw.de](http://www.generation-zukunft-nrw.de) veröffentlicht und nehmen durch Anerkennung der Teilnahmebedingungen an der Verlosung attraktiver Preise teil.



## MITMACHEN VOR ORT

Im Mittelpunkt der Mitmachaktion vor Ort steht die kreative Gestaltung einer lebensgroßen Figur, die von den Zukunftswünschen und -träumen der Generation Zukunft erzählt. Jede Figur berichtet individuell von den Werten, Wünschen, Zielen und Perspektiven junger Menschen – mal nachdenklich, mal unbeschwert, mal provokant, mal witzig, mal spannend.

Anregungen für die inhaltliche Gestaltung sowie Tipps und Anleitungen gibt es online unter [www.generation-zukunft-nrw.de](http://www.generation-zukunft-nrw.de)

### Was kann kreativ gestaltet werden?

Die Figuren aus leichtem Sperrholz stehen in zwei Ausführungen zur Wahl. Sie haben eine Breite von 65 cm und eine Höhe von 180 cm. Das Gewicht beträgt 3,5 kg. Die Gestaltung kann allein, in Gruppen oder mit Unterstützung von Künstlern und prominenten Paten erfolgen.



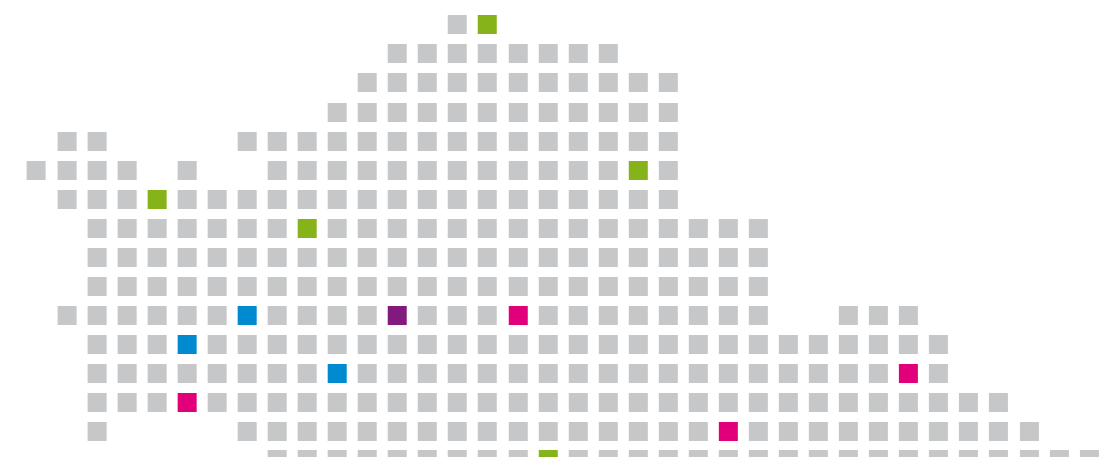
Für die Anlieferung der Figur, die Abholung und die zentrale Ausstellung am Veranstaltungstag im Landtag NRW in Düsseldorf entstehen keine Kosten. Die Materialkosten für die Gestaltung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

### Präsentation der Generation Zukunft

Die Figuren bilden den künstlerischen Rahmen für eine Regionalveranstaltung über bestmögliche Chancen für die Verwirklichung von Lebensträumen junger Menschen in Nordrhein-Westfalen mit Beteiligung von Vertretern der Politik, Medien, Wirtschaft, der breiten Öffentlichkeit und natürlich von euch. Die Inszenierung der Generation Zukunft in den Städten und Kommunen bietet Zeit und Raum für ein vielfältiges Rahmenprogramm wie lokale Podiumsdiskussionen, Gespräche, Interviews etc.

Der landesweite Aktionstag findet am Samstag, 25. September 2010, in vielen Städten von Nordrhein-Westfalen statt. Damit hat auf kommunaler Ebene jede beteiligte Stadt die Möglichkeit, das Thema „Kinder- und Jugendförderung“ für sich positiv zu besetzen und unter Einbindung der örtlichen Träger die Vielfalt der lokalen Jugendarbeit öffentlichkeitswirksam zu transportieren.

Den Höhepunkt der Jugendkampagne bildet die Ausstellung der Figuren als Galerie der Generation Zukunft im Landtag NRW in Düsseldorf. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung unter Beteiligung von Ministern, Landtagsabgeordneten, Presse etc. werden die Anliegen der jungen Generation gewürdigt und die Beiträge dokumentiert.



## RICHTLINIEN FÜR DIE GESTALTUNG

Dekorieren, Kostümieren, Malen, Kleben, Sprühen, Texten, Dichten, Installieren – alle kreativen Ausdrucksweisen sind erlaubt. Inhaltlich sollte sich die Gestaltung der Figur auf eines der Themen Bildung und Arbeit, Mitbestimmung, Jugendarmut, Integration oder Kinder- und Jugendkultur beziehen. Die Gestaltung kann allein, in Gruppen oder mit Unterstützung von Künstlern und prominenten Paten erfolgen.

Als Materialien werden lösungsmittelfreie Acrylfarben empfohlen. Wird die Figur mit zusätzlichem Material dekoriert, sollte darauf geachtet werden, dass alles fest mit der Figur verbunden ist, damit während des Transports keine Beschädigungen eintreten.

Gestaltet werden sollten die Vorder- und Rückseite. Das Kampagnen-Logo muss frei bleiben, es darf nicht überschrieben oder übermalt werden. Die Figuren sind trocken zu lagern. Vor Abholung sollten alle gestalteten Flächen vollständig getrocknet sein.

Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Darstellungen von strafbaren, rassistischen, sexistischen oder menschenverachtenden Inhalten sind untersagt. Die Gestaltung darf nicht für kommerzielle Ziele oder zur Eigenwerbung von Parteien, politischen Vereinigungen oder religiösen Verbänden genutzt werden.

## WAS GIBT ES ZU GEWINNEN?

### Mitmachen im Web

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Web werden 10 iPod nano und 10 iPod touch verlost.

### Mitmachen vor Ort

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Landtag NRW in Düsseldorf wählen das Publikum sowie eine Jury aus namhaft besetzten Vertretern aus Gesellschaft und Jugendarbeit ihre Favoriten aus den gestalteten Figuren aus.

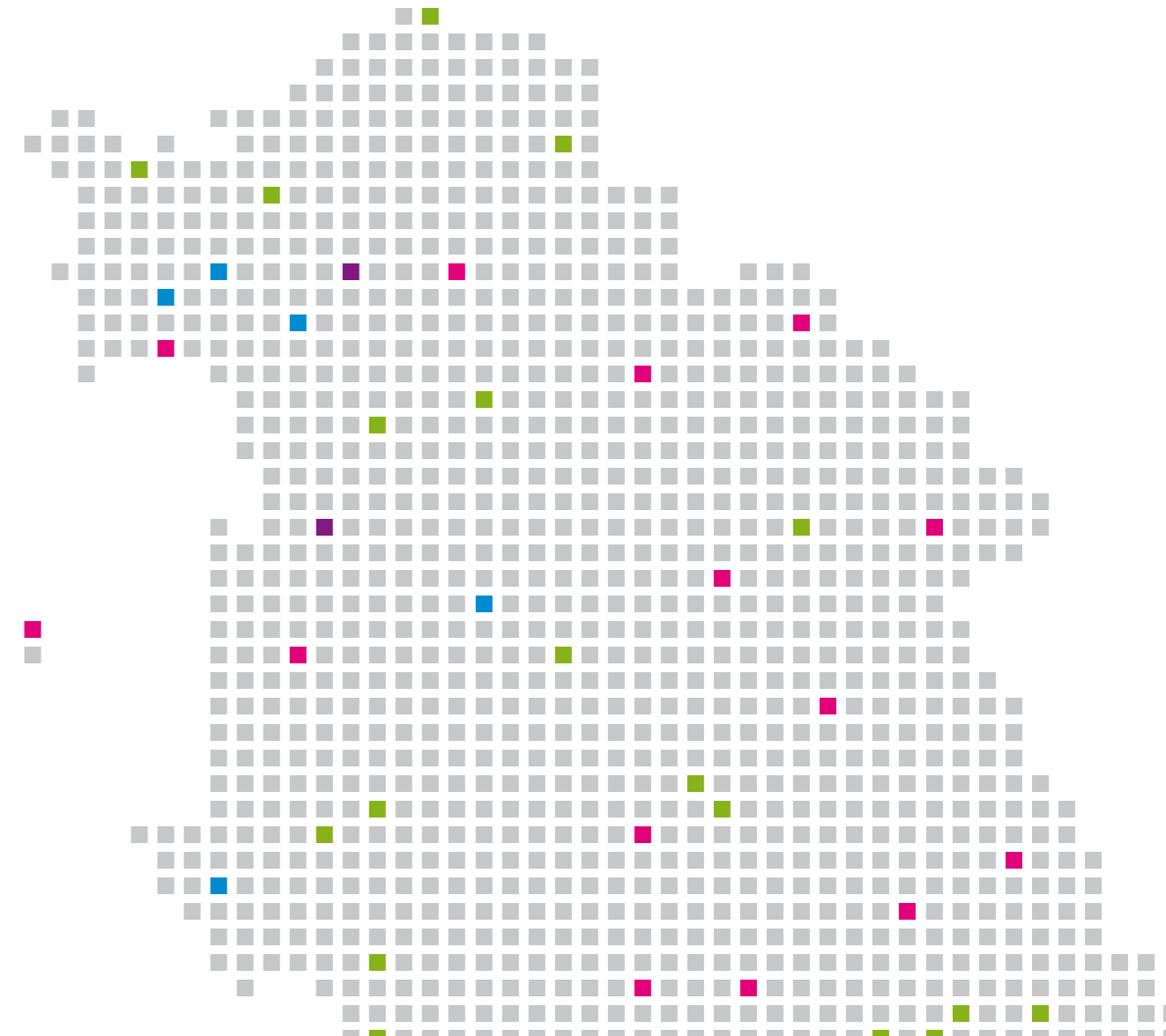
Als Preise winken drei Kinonächte für je 20 Personen sowie eine Erlebnisreise für zwei Personen mit dem Besuch eines internationalen Sportevents.



## ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Kampagnenzeitraum:	01.06. – 31.10.2010
Landesweiter Aktionstag in vielen Städten von Nordrhein-Westfalen:	25.09.2010
Galerie der „Generation Zukunft“ im Landtag NRW:	November 2010

Ausführliche Informationen und das Web-Tool zum Mitmachen unter [www.generation-zukunft-nrw.de](http://www.generation-zukunft-nrw.de).



#### **Kontaktadresse**

Organisationsbüro „Generation Zukunft“  
c/o flowconcept  
Agentur für Kommunikation GmbH  
Bad Meinberger Straße 1  
32760 Detmold  
Telefon: 05231 45840-11  
E-Mail: [info@generation-zukunft-nrw.de](mailto:info@generation-zukunft-nrw.de)



**yougle!**